

# Für mich hat Er verlassen

Satz: J. Matix  
20.12.02

Vorspiel

1. Für mich hat Er ver - las - sen den  
2. Un - ge - hor - sam war ich, Er war  
3. Sei - nen Rück - en hielt Er Sei - nen

himm - li - schen Thron, für mich wur - de als Mensch Er ge -  
treu - lich und wahr, ich ge - schwät - zig, doch Er war sehr  
Pei - ni - gern dar, und Er ließ auf die Wan - gen sich

bo - ren. Für mich kam auf die Er - de der  
schweig - sam. Mir ging's wohl, doch Er war der Be -  
schla - gen. Man ver - ur - teil - te Ihn, ja zum

gött - li - che Sohn, und zum Le - ben hat Er mich er -  
quem - lich - keit bar, ich war falsch, Er ge - recht und ge -  
To - de so - gar, und am Kreuz starb Er, oh - ne zu

ko - ren. Je - sus brach - te das Wort in den  
 hor - sam. Hoch vom Him - mel Er kam, doch war  
 kla - gen. Groß und herr - lich ist Er, doch litt

fin - ste - ren Ort, um die Sün - der zur Bu - ße zu  
 Er hier stets arm, nir - gends konn - te Sein Haupt Er hin -  
 Er für uns sehr, ganz ent - stellt, gab für uns Er Sein

weck - en; um die Mü - den im Streit, die Ver -  
 le - gen. Und wo - hin Er auch ging, war vom  
 Le - ben. Vol - ler Schmer - zen und Not, ging der

lass' - nen im Leid, die zum To - de ver - damm - ten zu  
 Feind Er um - ringt, Sei - nem Ge - gner auf ir - di - schen  
 Herr in den Tod, doch nur Er kann das Le - ben uns

stär - ken.  
 We - gen.  
 ge - ben.